

Zum 15. Mal zeichnet die Danner-Stiftung
zeitgenössisches Kunsthandwerk
in Bayern aus.

Danner Preis 20 26

Online-Bewerbung
3. November 2025 – 13. Februar 2026
🌐 danner-preis.de

Die Danner-Stiftung führt 2026 wieder einen landesweiten Wettbewerb für das Kunsthandwerk in Bayern durch.

● Danner Preis 2026

Mit dem alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb will die Danner-Stiftung neue gestalterische Ideen und Entwicklungen im Kunsthandwerk fördern. Dabei wird auf die künstlerische Qualität der Arbeiten besonderer Wert gelegt. Schirmherr ist der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, MdL.

● Preis

Der Wettbewerb ist mit der Vergabe des Danner-Preises in Höhe von € 20.000 dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury. Diese kann bis zu vier weitere Arbeiten, die sie für besonders förderungswürdig hält, mit Ehrenpreisen in Höhe von insgesamt € 20.000 auszeichnen.

● Teilnahmebedingungen

Nach der Stiftungssatzung können zum Wettbewerb nur Kunsthandwerker:innen zugelassen werden, deren ausgeübter Beruf sich auf eine kunsthandwerkliche Tätigkeit erstreckt (also keine Hobbykünstler:innen). Unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft sind Bewerber:innen zur Teilnahme berechtigt, die seit mindestens fünf Jahren ihren Wohn- und/oder Werkstattsitz in Bayern haben oder ihre Berufsausbildung in Bayern absolviert oder mehrere Jahre in Bayern gelebt oder gelehrt haben und in ihrem kunsthandwerklichen Schaffen weiterhin einen intensiven Bezug zu Bayern haben.

Die Wettbewerbsteilnehmer:innen verpflichten sich, die von der Foto- bzw. Objektjury ausgewählten und in die Ausstellung aufgenommenen Arbeiten bis zum Ende der Ausstellung uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Das gilt auch für den Fall, dass die Objekte zwischen Foto- und Objektjury oder während der Ausstellung verkauft werden. Sollte eines von mehreren in der Foto- oder Objektjury ausgewählten Objekten zurückgezogen werden, wird die gesamte Bewerbung hinfällig. Für die Objektjury sind nur die Objekte zugelassen, die explizit in der Fotojury dafür ausgewählt wurden. Ein Objektaustausch nach der Fotojury ist nicht möglich.

● Zulassungsbedingungen für Wettbewerbsarbeiten

Zugelassen sind Arbeiten aus allen Bereichen des Kunsthandwerks (ohne Fotografie). Der Danner-Preis würdigt die Eigenständigkeit der Idee, die exemplarische Formgestaltung und die handwerkliche Ausführung der Arbeit. Entwurf und Ausführung der Wettbewerbsarbeiten müssen aus der Hand der Bewerber:innen stammen. Eventuelle Mitarbeit von Dritten darf nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Die Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre und noch nicht prämiert worden sein.

Bewerber:innen können sich mit höchstens fünf Arbeiten am Wettbewerb beteiligen. Zusammengehörende Gruppen, wie z.B. Schmuckensembles oder Gedecke, gelten als eine Arbeit (maximal fünf Einzelstücke).

Arbeiten, die wegen Ihrer Größe oder aus anderen Gründen nicht ausstellungsfähig sind, können durch fotografische Abbildungen oder Zeichnungen

vorgestellt werden. In diesem Fall muss allerdings ein Detail der Arbeit in Originalausführung die Art und Qualität verdeutlichen.

● Kosten

Mit Ausnahme des An- und Rücktransports der Wettbewerbsarbeiten ist die Teilnahme am Wettbewerb kostenfrei.

● Ablauf und Jury

Der Danner-Preis-Wettbewerb erfolgt zweistufig, in einer Foto- und einer anschließenden Objektjury. Nach der Fotojury werden die ausgewählten Bewerber:innen schriftlich aufgefordert, ihre Arbeiten zur Objektjury einzureichen.

Fotojury
(München)
Do, 26. März 2026

Einreichen der Arbeiten
zur Objektjury
(München)
Mi, 22. April 2026
Do, 23. April 2026

Objektjury
(München)
Mi, 6. Mai 2026

Preisverleihung und
Ausstellungseröffnung
(Nürnberg)
Do, 12. November 2026

● Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online über www.danner-preis.de

Sie können sich vom 3. November 2025 bis 13. Februar 2026 um 24.00 Uhr bewerben und in diesem Zeitraum auch jederzeit Änderungen vornehmen. Nach dem 13. Februar 2026 sind auf der Online-Bewerbungsplattform keine Bewerbungen und Änderungen mehr möglich. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen sowie die Zulassungsbedingungen für Wettbewerbsarbeiten.

Jury Danner Preis 2026

Veronika Beckh,
Glaskünstlerin, Berlin
Bettina Dittlmann,
Schmuckkünstlerin, Dietersburg
Dr. Markus Eder,
Geschäftsführender Vorsitzender
der Danner-Stiftung, München
Mag.a Lilli Hollein,
Generaldirektorin des Museums
für angewandte Kunst, Wien
Hannes Rössler,
Architekt, München
Karl Rothmüller,
Goldschmiedemeister,
Stellvertretender Vorsitzender
der Danner-Stiftung, München
Dr. Simone Schimpf,
Direktorin des Neuen Museum
Nürnberg
Dr. Olaf Thormann,
Direktor des Grassi Museum,
Leipzig
Dr. Nele van Wieringen,
Leiterin Keramikmuseum
Westerland, Höhr-Grenzhausen

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

● Preisverleihung und Ausstellung

Zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung am 12. November 2026 in Nürnberg sind alle Teilnehmer:innen des Wettbewerbs sowie weitere persönlich geladene Gäste willkommen (geschlossene Veranstaltung). Zur Ausstellung, die bis 4. April 2027 im Neuen Museum in Nürnberg zu sehen sein wird, erscheint ein umfangreicher Katalog mit zahlreichen Abbildungen.

● Versicherung

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch die Danner-Stiftung versichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Einlieferung der Arbeiten zur Objektjury und endet mit der Abholung durch die Wettbewerbsteilnehmer:innen bzw. der Übergabe an den Versanddienstleister nach der Objektjury bzw. Ausstellung. Schäden, die auf dem Versandweg entstehen, sind nicht durch die Danner-Stiftung versichert.

● Verpackung und Transport

Alle Arbeiten müssen sorgfältig und transportgerecht verpackt sein, auch dann, wenn die Arbeiten persönlich angeliefert werden. Das Verpackungsmaterial muss für den Rücktransport verwendbar sein. Aus versicherungstechnischen Gründen können Exponate, die unverpackt oder in offenen Behältern angeliefert werden,

nicht entgegengenommen werden. Erfolgt die Abholung der eingereichten Objekte nicht fristgerecht, so werden sie auf Kosten der Wettbewerbsteilnehmer:innen per Post bzw. Spedition zurückgesandt.

● Datenschutz

Für Zwecke des Wettbewerbs verarbeitet der Veranstalter personenbezogenen Daten der Teilnehmer:innen, die vertraulich behandelt und nur zur Organisation, Durchführung und Dokumentation des Wettbewerbs verwendet werden.

● Veröffentlichungen

Zur Durchführung der Ausstellung und für die Publikation des Ausstellungskatalogs ist der Veranstalter berechtigt, die für die Ausstellung ausgewählten Arbeiten zu fotografieren und diese Fotografien zur Dokumentation intern und extern umfassend im Print- und Online-Bereich zu verwenden bzw. zu veröffentlichen. Die an der Ausstellung beteiligten Bewerber:innen erklären sich des Weiteren damit einverstanden, dass Name, Vorname, Geburtsdatum, -ort und Anschrift sowie die Angaben zu Ausbildung, Werdegang, Ausstellungstätigkeiten, Bibliografie und Arbeiten in öffentlichen Sammlungen im Ausstellungskatalog veröffentlicht werden können.

● Verkauf

Die Wettbewerbsarbeiten sollten in der Regel verkäuflich sein.

Danner Stiftung

Landshuter Allee 12-14, 80637 München
danner-stiftung.de